



„ Ein höheres Risiko für viele körperliche und psychische Erkrankungen, ein schlechterer allgemeiner Gesundheitszustand, Beeinträchtigungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität, beträchtliche Unterschiede in der Lebenserwartung – das sind Folgen der sozialen Ungleichheit der Lebensverhältnisse. “

(RKI 2016)

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser – in vielen Studien belegten – Zusammenhang zwischen sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit wird derzeit in der Corona-Pandemie wieder intensiver diskutiert und lenkt dabei den Blick insbesondere auf die Lebenssituation von Menschen in den eher benachteiligten Sozialräumen und einem damit verbundenen Handlungsbedarf.

- ▶ Welche Ansätze und Maßnahmen sind geeignet gesundheitliche Ungleichheit zu reduzieren?
- ▶ Welche Unterstützungsbedarfe bestehen?
- ▶ Was kann vor Ort im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und der gesundheitlichen Versorgung bewegt werden?

Diese Fragestellung greift das mit der Fortschreibung der städteregionalen Sozialberichterstattung verknüpfte Fachforum Sozialplanung im Rahmen von Vorträgen, Projektvorstellungen und einer Podiumsdiskussion auf. Neben Zahlen, Daten und Fakten werden auch Anregungen für die Umsetzung gegeben und gute Praxisbeispiele vorgestellt.

Ich lade Sie herzlich hierzu ein und freue mich darauf, mit Ihnen zu diesem wichtigen Thema ins Gespräch zu kommen.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Michael Ziemons
Dezernent für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung
StädteRegion Aachen

Bitte melden Sie sich an unter Angabe von Namen und Institution per E-Mail unter sozialplanung@staedteregion-aachen.de

Anmeldeschluss: 1. September 2021.

Die Bestätigung sowie die Zugangsdaten zum Fachforum erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Programm	
09.30	Technisches Ankommen
10.00	Begrüßung ▶ Dr. Michael Ziemons
10.15	Gesundheitliche und soziale Ungleichheit: Handlungs- und Gestaltungsbedarfe ▶ Prof. Dr. Rolf Rosenbrock
11.30	Corona und die sozial(räumliche) Lage ▶ Antje Rüter
11.45	Covid-19 Sozial – Ergebnisse der Befragung in der StädteRegion Aachen ▶ Prof. Dr. Sebastian Böhm
12.45	Pause
13.15	Umsetzungsbeispiele und Handlungsansätze in der StädteRegion Aachen <u>Blitzlichter auf Beispiele guter Praxis</u> • Projekte in und aus der Region stellen sich vor <u>Podiumsdiskussion</u> • Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit und innovative Ansätze <u>Teilnehmende</u> ▶ Dr. Sibel Altin ▶ Silke Arens ▶ Dr. Martin Klasen ▶ Dr. Michael Ziemons ▶ Vertretung Kommune (angefragt)
14.30	Ende der Veranstaltung
Gesamtmoderation: Sarah-Lena Gombert	

Vortragenden und Podiumsteilnehmende (in alphabetischer Reihenfolge)	
Dr. Sibel Altin	Abteilungsleiterin Bereich Gesundheitsmanagement der AOK Rheinland/Hamburg
Silke Arens	Geschäftsführerin Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e. V. und Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in der StädteRegion Aachen
Prof. Dr. Sebastian Böhm	Professor für Soziologie an der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Köln.
Sarah-Lena Gombert	Leiterin der Aachener Lokalredaktion, Aachener Nachrichten
Dr. Martin Klasen	Wissenschaftlicher Mitarbeiter AIXTRA (Aachener Interdisziplinä-res Trainingszentrum für medizinische Ausbildung/RWTH)
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock	Gesundheitswissenschaftler und Vorsitzender des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes – Gesamtverband e. V.
Antje Rüter	Leiterin des Amtes für Inklusion und Sozialplanung der StädteRegion Aachen
Dr. Michael Ziemons	Dezernent für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung der StädteRegion Aachen
Projekte und Ansprechpartner_innen (in alphabetischer Reihenfolge)	
• Beratungseinrichtung: „GesundheitsPartner – StädteRegion Aachen“ Ansprechpartner: Thilo Koch (StädteRegion Aachen)	
• Entscheidungen am Lebensende – Beratungsangebot für alle. Ansprechpartnerin: Frau Schönhoffer-Nellessen (Servicestelle Hospiz der StädteRegion Aachen.)	
• GEKOKO – Gesundheitskompetenz-Kompass; ein onlinebasierter Methodenkoffer Ansprechpartner: N.N. (AIXTRA) - angefragt -	
• Nachbarschaftshilfe: Coronakrise - Hilfe für Nachbar_innen Ansprechpartnerin: Ute Fischer (Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e. V.)	
• Stärkung kommt von stärken – Projektbausteine auf städteregionaler und kommunaler Ebene Ansprechpartnerin: Sinja Mund (StädteRegion Aachen)	